

Offenlegungsbericht zum 30. September 2017

nach Teil 8 der Verordnung über Aufsichtsanforderungen
an Kreditinstitute und Wertpapierfirmen
Capital Requirements Regulation (CRR)

Inhalt

1

Vorbemerkung

2

Eigenmittel

3

4

3

Eigenmittelanforderungen

4

Verschuldung/Leverage Ratio

5

8

Vorbemerkung

Die Veröffentlichung des Offenlegungsberichts zum Berichtsstichtag 30. September 2017 erfolgt gemäß den aufsichtsrechtlichen Anforderungen des CRR Regelwerkes (Capital Requirements Regulation/Verordnung (EU) Nr. 575/2013), Teil 8), der CRD IV (Capital Requirements Directive IV/ EU-Richtlinie 2013/36/EU), der EBA-Guideline EBA/GL/2014/14 zur Wesentlichkeit, zu Geschäftsgeheimnissen und vertraulichen Informationen sowie zur Häufigkeit der Offenlegung und der EBA-Guideline EBA/GL/2016/11 zur Offenlegung nach CRR.

Die BayernLB-Gruppe erfüllt durch die Veröffentlichung die Anforderungen an eine unterjährige Offenlegungspflicht für Institute mit einer Gesamtrisikomessgröße von über 200 Mrd. Euro. Zum 30. September 2017 beträgt diese für die BayernLB rund 238 Mrd. Euro. Des Weiteren setzt die BayernLB mit dem vorliegenden Bericht die Anforderungen aus der EBA-Guideline EBA/GL/2016/11 um.

Der vorliegende Bericht enthält quantitative Informationen zu

- Eigenmitteln
- Eigenmittelanforderungen
- Kapitalquoten
- Leverage Ratio (Verschuldungsquote)

der BayernLB-Gruppe.

Eine Prüfung der Angaben durch den Abschlussprüfer findet nicht statt.

Hinweis:

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit auftreten.

Eigenmittel

Die folgende Tabelle zeigt für die BayernLB-Gruppe das harte Kernkapital, das zusätzliche Kernkapital und das Ergänzungskapital sowie die jeweiligen regulatorischen Anpassungen.

Eigenmittelstruktur

in Mio. EUR	30.9.2017	30.6.2017
Hartes Kernkapital vor regulatorischen Anpassungen	9.533	9.069
Regulatorische Anpassungen	-633	-591
Hartes Kernkapital (CET1)	8.900	8.479
Zusätzliches Kernkapital vor regulatorischen Anpassungen	27	27
Regulatorische Anpassungen	-27	-27
Zusätzliches Kernkapital (AT1)	0	0
Kernkapital (T1 = CET1 + AT1)	8.900	8.480
Ergänzungskapital vor regulatorischen Anpassungen	1.373	1.478
Regulatorische Anpassungen	-39	-33
Ergänzungskapital (T2)	1.334	1.445
Eigenkapital (TC = T1 + T2)	10.234	9.924

Die Veränderungen des harten Kernkapitals zum Vorquartal sind zurückzuführen auf die Vereinnahmung des Halbjahresgewinns sowie die Erhöhung des Diskontierungszinssatzes für Pensionsverpflichtungen. Grund für die Veränderungen im Ergänzungskapital ist die Laufzeitamortisierung.

Eigenmittelanforderungen

Eigenmittelanforderungen

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die risikogewichteten Aktiva (RWA) und die entsprechenden Eigenmittelanforderungen. Die Offenlegung erfolgt gemäß EBA-Guideline EBA/GL/2016/11.

OV1 – Überblick über RWA

in Mio. EUR	RWA		Eigenmittel- anforderungen
	30.9.2017	30.6.2017	30.9.2017
Kreditrisiko (ohne Gegenpartei ausfallrisiko)	53.139	52.496	4.251
• davon Kreditrisikostandardansatz	3.169	3.080	254
– Zentralstaaten oder Zentralbanken	893	838	71
– Regionale oder lokale Gebietskörperschaften	1	1	0
– Öffentliche Stellen	38	37	3
– Multilaterale Entwicklungsbanken	–	–	–
– Internationale Organisationen	–	–	–
– Institute	12	50	1
– Unternehmen	477	363	38
– Mengengeschäft	577	599	46
– Durch Immobilien besicherte Positionen	134	146	11
– Ausgefallene Risikopositionen	85	84	7
– Mit besonders hohen Risiken verbundene Risikopositionen	55	55	4
– Gedeckte Schuldverschreibungen	–	–	–
– Risikopositionen gegenüber Instituten und Unternehmen mit kurzfristiger Bonitätsbeurteilung	–	–	–
– Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA)	4	3	0
– Beteiligungspositionen	824	835	66
– Sonstige Posten	68	69	5
• davon Basis – IRB Ansatz (FIRB)	44.519	44.319	3.561
– Zentralstaaten und Zentralbanken	554	601	44
– Institute	4.758	4.591	381
– Unternehmen – KMU	15.258	15.266	1.221
– Unternehmen – Spezialfinanzierungen	8.630	8.718	690
– Unternehmen – Sonstige	15.319	15.143	1.226
• davon Fortgeschrittener-IRB Ansatz (AIRB)	4.106	3.768	329
– Mengengeschäft – durch Immobilien besichert – KMU	148	128	12
– Mengengeschäft – durch Immobilien besichert – kein KMU	1.770	1.714	142
– Mengengeschäft – qualifiziert revolving	174	214	14
– Mengengeschäft – sonstige – KMU	285	262	23
– Mengengeschäft – sonstiges Mengengeschäft	1.729	1.452	138
• davon Beteiligungen im einfachen Risikogewichtungsansatz oder dem IMA	904	896	72
– Einfacher Risikogewichtungsansatz	904	896	72
Private Beteiligungspositionen	302	301	24
Börsennotierte Beteiligungspositionen	15	9	1
Sonstige Beteiligungspositionen	587	586	47
– IMA	–	–	–
• Sonstige Aktiva ohne Kreditverpflichtung	440	433	35

in Mio. EUR	RWA		Eigenmittel- anforderungen
	30.9.2017	30.6.2017	30.9.2017
Gegenparteiausfallrisiko	3.199	3.686	256
• davon Marktbewertungsmethode	2.057	2.079	165
• davon Ursprungsrisikomethode	–	–	–
• davon Standardmethode	–	–	–
• davon auf einem internen Modell beruhende Methode (IMM)	–	–	–
• davon einfache oder umfassende Methode für finanzielle Sicherheiten (für Wertpapierfinanzierungsgeschäfte)	190	674	15
• davon Risikopositionsbetrag für Beiträge zum Ausfallfonds einer ZGP	89	89	7
• davon CVA	862	844	69
Abwicklungs- und Lieferrisiko	–	0	–
Verbriefungen im Anlagebuch (nach Anwendung der Obergrenze)	366	411	29
• davon ratingbasierter Ansatz	–	–	–
• davon aufsichtlicher Formelansatz (SFA)	1	1	0
• davon interner Bemessungsansatz (IAA)	348	393	28
• davon Standardansatz	17	17	1
Marktrisiko	3.283	3.155	263
• davon Standardansatz	3.283	3.155	263
• davon interne Modelle	–	–	–
Großkredite	–	–	–
Operationelles Risiko	3.884	3.884	311
• davon Basisindikatoransatz	–	–	–
• davon Standardansatz	3.884	3.884	311
• davon Fortgeschrittene Messansätze	–	–	–
Beträge unterhalb der Grenzwerte für Abzüge (die einer Risikogewichtung von 250 % unterliegen)*	1.135	1.084	91
Anpassungen aufgrund Basel-I-Untergrenze	–	–	–
Insgesamt	63.870	63.632	5.110

* Nur nachrichtlich

Die nachfolgende Tabelle zeigt für das Kreditrisiko des IRBA die Veränderungen der RWA vom 30. Juni 2017 zum 30. September 2017. Die Offenlegung erfolgt gemäß EBA-Guideline EBA/GL/2016/11.

CR8 – Entwicklung der RWA für das Kreditrisiko im IRBA

in Mio. EUR	RWA	Eigenmittel- anforderungen
RWA-Bestand zum 30.6.2017	48.087	3.847
Portfoliogröße	636	51
Portfolioqualität	-234	-19
Modellanpassungen	241	19
Methoden und Grundsätze	-	-
Akquisition und Verkäufe	-	-
Fremdwährungsbewegungen	-105	-8
Sonstige	-	-
RWA-Bestand zum 30.9.2017	48.625	3.890

Ein neues Verlustschätzungsmodell für das Mengengeschäft der DKB seit Juli 2017 ist Grund für die RWA-Entwicklung in den Modellanpassungen.

Kapitalquoten

Die nachstehende Tabelle zeigt die Kapitalquoten unter Anwendung der CRR-Übergangsregelungen (phase-in-Sicht).

Kapitalquoten

in %	30.9.2017	30.6.2017
Harte Kernkapitalquote (CET1-Quote)	13,9	13,3
Kernkapitalquote (T1-Quote)	13,9	13,3
Gesamtkapitalquote (GK-Quote)	16,0	15,6

Zum 30. September 2017 ergibt sich eine harte Kernkapitalquote „fully loaded“ von 13,9%.

Verschuldung/Leverage Ratio

Die Berechnung der dargestellten Verschuldungsquote basiert auf den Vorgaben der delegierten Verordnung (EU) 2015/62 der Kommission vom 10. Oktober 2014 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates.

Leverage Ratio (Verschuldungsquote)

in Mio. EUR	30.9.2017	30.6.2017
Kernkapital (T1 - phase in)	8.900	8.480
Gesamtrisikopositionen	238.464	236.733
Leverage Ratio (phase in)	3,7%	3,6%

Zur Entwicklung des Kernkapitals siehe Abschnitt „Eigenmittel“. Die unterjährige Geschäftsentwicklung bedingt den leichten Anstieg der Gesamtrisikopositionen.

Bayerische Landesbank
Brienner Straße 18
80333 München
www.bayernlb.de

